

BOARD-MITGLIEDER

JOHAN KLEHS
First District
Hayward

DEAN ANDAL
Second District
Stockton

CLAUDE PARRISH
Third District
Torrance

JOHN CHIANG
Fourth District
Los Angeles

KATHLEEN CONNELL
State Controller
Sacramento

EXECUTIVE DIRECTOR
JAMES E. SPEED

Verkauf in Kalifornien

Einführung zum State Board of Equalization.

Das California State Board of Equalization möchte Sie und Ihr neues Unternehmen herzlich willkommen heißen. Unser Staat ist für seine zahlreichen Unternehmer und erfolgreichen Unternehmen bekannt und wünscht Ihnen den gleichen Erfolg. Diese Broschüre bietet einen kurzen Überblick über die rechtlichen Anforderungen, die für jede Person, die in Kalifornien Verkauf betreibt, gelten. Beachten Sie bitte, dass die Geschäftsvorschriften und Steuerrechte dieses Staates äußerst komplex sind und diese Übersicht keine umfassende Anleitung ist. Unsere Mitarbeiter beantworten gerne jegliche Fragen bezüglich der Steuern. Viele unserer Kollegen sprechen mehrere Sprachen neben Englisch. Bei vorheriger Anmeldung bemühen wir uns gerne, einen Mitarbeiter, der Ihre Sprache spricht, zur Verfügung zu stellen.

Seit über 100 Jahren verwaltet das California State Board of Equalization (Board) die Steuern für den Bundesstaat Kalifornien. Heute verwaltet diese Behörde Steuereinnahmen von 26 verschiedenen Steuer- und Gebührenprogrammen. Über 1 Million Unternehmen aus nahezu jedem Wirtschaftsbereich sind beim Board eingetragen. Die von diesen Unternehmen eingenommenen Steuern unterstützen Schulen, Krankenhäuser, die Polizei, den Straßenbau und viele andere wichtige Dienste.

Die kalifornische Verkaufslizenz

Mit der kalifornischen Verkaufslizenz können Sie Waren im Groß- oder Einzelhandel verkaufen und Wiederverkaufszertifikate an Lieferanten (siehe "Verkaufslizenz und Wiederverkaufszertifikat") ausstellen. Sie erhalten Ihre Verkaufslizenz, wenn Sie sich beim Board of Equalization eintragen. Sie müssen angemeldet sein, um den Verkauf oder das Leasing von Waren, Fahrzeugen oder anderem materiellen Eigentum in Kalifornien auf gesetzliche Weise vorzunehmen, selbst wenn dies nur temporär ist. Temporäre Lizenzen werden lediglich an solche Verkäufer (z. B. Verkäufer von Weihnachtsbäumen oder Händler von Jahrmärkten) erteilt, bei denen die Verkaufstätigkeit höchstens 30 Tage beträgt. Beachten Sie bitte, dass die kalifornische Verkaufslizenz Ihnen keine weiteren Rechte, Privilegien und keinen Status unter den lokalen, staatlichen oder bundesweiten Rechten gewährt.

Verkaufslizenz und Wiederverkaufszertifikat

Die Begriffe *Verkaufslizenz* und *Wiederverkaufszertifikat* scheinen auf den ersten Blick gleich, sind jedoch grundsätzlich verschieden. Mit der von unserer Behörde ausgestellten Verkaufslizenz sind Sie zum Verkauf in Kalifornien berechtigt. Mit dieser Verkaufslizenz können Sie dann Wiederverkaufszertifikate an Ihre Lieferanten zum Erwerb der von Ihnen verkauften Artikel ausstellen. Die Ausstellung eines Wiederverkaufszertifikates berechtigt Sie zum Kauf dieser Artikel, ohne Steuer an den Verkäufer zu zahlen. Eine Verkaufslizenz ist nicht mit einer *Kauflizenz* zu verwechseln. Sie müssen trotzdem Steuern für alle Gebrauchsartikel zahlen, die Sie nicht in Ihrem Betrieb verkaufen (z.B. Büromaterial).

Antragstellung für eine Verkaufslizenz

Sie können Anträge für Verkaufslizenzen von unserer Website www.boe.ca.gov herunterladen, das Informationszentrum unter der Nummer 1-800-400-7115 kontaktieren, eine unserer lokalen Geschäftsstellen aufsuchen oder sich den Antrag per Post zusenden lassen. Wenn Sie einen Antrag per Post einreichen, erhalten Sie Ihre Lizenz meistens innerhalb von 7 bis 14 Tagen. Wenn Sie einen Antrag in Person stellen, kann Ihre Lizenz ggf. noch am gleichen Tag von der Geschäftsstelle ausgestellt werden. Füllen Sie das Formular bitte vollständig aus und senden Sie es unterschrieben zusammen mit Kopien von allen erforderlichen Dokumenten an uns.

Auf dem Formular müssen relevante Informationen über Ihr Geschäft einschließlich Details über Ihr Bankkonto und

Hinweis: Die Erklärungen in dieser Veröffentlichung sind allgemein und wurden im Februar 2001 aktualisiert. Die Umsatz- und Nutzungssteuerrechte und deren Vorschriften sind komplex. Änderungen vorbehalten. Wenn ein Konflikt zwischen dieser Veröffentlichung und dem Recht bzw. den Vorschriften besteht, sind alle Entscheidungen auf Basis des Rechtes oder der Vorschriften zu treffen.



Ihr geschätztes Einkommen angegeben werden. Wenn Sie Ihr Geschäft gekauft haben, müssen Sie den Namen des Vorbesitzers und dessen Verkaufslizenznummer angeben. Bevor Sie ein Unternehmen kaufen, sollten Sie eine Steuertilgungsbestätigung von uns anfordern, um sichzustellen, dass keine Umsatz- und Nutzungssteuern vom Vorbesitzer fällig sind.

Die Verkaufslizenz ist kostenlos. Sie müssen jedoch, abhängig von der Art Ihres Geschäftes und den voraussichtlichen steuerpflichtigen Verkäufen, ggf. eine Kautions hinterlegen.

Pflichten des Inhabers einer Verkaufslizenz

Wenn Sie eine Verkaufslizenz besitzen, haben Sie folgende Pflichten:

- Lernen Sie die richtige Anwendung des Umsatz- und Nutzungssteuerrechts für Ihr Unternehmen.
- Führen Sie Buch über die Unterlagen, die Ihren Verkauf und Einkauf dokumentieren (siehe "Aufbewahrung von Unterlagen").
- Reichen Sie periodische Umsatz- und Nutzungssteuererklärungen beim Board ein. Das Board legt Ihren Zahlungszyklus monatlich, vierteljährlich oder jährlich fest.
- Zahlen Sie alle von Ihrem Ver- und Einkauf fälligen Umsatz- und Nutzungssteuern. (*Hinweis:* Beim Verkauf rechnen Sie den Steuerbetrag auf den Kaufpreis auf. Auf Ihrer Quittung oder Rechnung sollte dieser Betrag als *Umsatzsteuer* ausgewiesen werden.)

Aufbewahrung von Unterlagen

Alle Unterlagen, die zur genauen Bestimmung der Steuerschuld unter dem Umsatz- und Nutzungssteuerrecht erforderlich sind, sind sorgfältig aufzubewahren. Dazu gehören u.a.:

- Kontenbücher, die Ihr Einkommen und Ihre Aufwendungen (z. B. Ihr allgemeines Hauptbuch und Ihre Grundbücher) zusammenfassen. Diese Daten können ggf. auf einem Computer gespeichert werden.
- Dokumente mit Originaleinträgen (z.B. Rechnungen, Quittungen, Aufträge, Verträge und andere Dokumente), die die Einträge in Ihren Kontenbüchern belegen.
- Dokumente und Arbeitsblätter, die für Ihre Steuererklärung verwendet wurden.
- Wiederverkaufszertifikate, die Sie von Kunden entgegengenommen haben.

Ihre Unterlagen müssen Folgendes zeigen:

- Bruttoerträge aus allen Betriebseinnahmen, einschließlich Warenverkäufe und Leasing — inklusive Einkommen, dass eventuell steuerfrei ist.
- Alle Absetzungen von der Einkommenssteuer, die Sie auf Ihrer Steuererklärung angegeben haben.
- Der Gesamtkaufpreis von allen zum Verkauf, für Leasing oder eigene Zwecke erworbenen Artikel.

Im Allgemeinen sollten Unterlagen über Umsatz- und Nutzungssteuern mindestens vier Jahre aufbewahrt werden.

Zusätzliche Anforderungen für Ihr Unternehmen

Neben der Anmeldung Ihrer Verkaufslizenz, müssen Sie sich ggf. für ein oder mehrere Steuer- und Gebührenprogramme, die wir verwalten, anmelden. Es sind möglicherweise noch weitere Lizenzen, Zulassungen oder Dokumente zum Betrieb Ihres Unternehmens erforderlich. Handelskammern, Organisationen für die wirtschaftliche Entwicklung und Unternehmensorganisationen sind gute Informationsquellen. Oftmals kann Ihnen auch die für die Erteilung von Verkaufslizenzen zuständige Behörde einer Stadt oder eines Landkreises behilflich sein. Sie können sich auch jederzeit an uns wenden.

Rechte der Steuerzahler

Als kalifornischer Steuerzahler haben Sie vielerlei Rechte, z.B. das Recht auf vertrauliche und faire Behandlung sowie das Recht, Beschwerden gegen unser Vorgehen einzureichen. Wenn Sie Ihre Meinungsverschiedenheit mit einem Board-Mitarbeiter nicht aushandeln können, oder wenn Sie über Ihre Rechte unter den vom Board verwalteten Steuer- und Gebührenprogrammen informiert werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Taxpayer's Rights Advocate Office (Rechtsbeistand für Rechte der Steuerzahler) unter der Nummer 1-888-324-2798 (gebührenfrei in den USA).

Weitere Informationen

Sollten Sie Übersetzungshilfe benötigen, machen Sie bitte einen Termin mit uns aus. Wir bemühen uns dann, Ihnen einen Board-Mitarbeiter, der Ihre Sprache spricht, zur Verfügung zu stellen. Sie können natürlich auch Ihren eigenen Dolmetscher mitbringen. In jedem Fall versuchen wir, mit Ihnen klar und deutlich zu kommunizieren. Wenn Sie Vorschläge zur Verbesserung unserer Dienste haben, nehmen wir diese gerne entgegen.

Informationen über das Board und dessen Steuerprogramme, Veröffentlichungen, Steuerneuigkeiten und Ereignisse sind im Internet unter www.boe.ca.gov erhältlich.